

Fortführung des Transparenzberichtes der Stadt Waltrop



Vorwort

Die dem Kreis Recklinghausen angehörige Stadt Waltrop ist mit ihren 335 Beamt:innen und Angestellten als mittelgroße Kommune eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie umfasst eine Fläche von 46,98 km² und hat 30.062 Einwohner:innen (Stand: 28.02.2023)

Dieser fortgeführte Waltroper Transparenzbericht verfolgt aufbauend auf den Transparenzbericht 2022 das Ziel, die in struktureller, finanzieller sowie personeller Hinsicht herrschende Struktur der Stadtverwaltung Waltrop und ihrer Beteiligungen sowie wesentliche Daueraufgaben und mittlere und größere Projekte in übersichtlicher Form aufzuzeigen. Ebenso dient dieser fortgeführte Waltroper Transparenzbericht dazu, zu verdeutlichen, wie Stadtverwaltung und Politik in ihren Handlungsfeldern miteinander zusammenwirken.

Inhaltsverzeichnis


1. Struktur, Finanzen und Personal der Stadt Waltrop
 - a. Struktur (inkl. Beteiligungen)
 - b. Finanzen
 - c. Personal
2. Strukturelle und personelle Verknüpfungen zwischen Stadtverwaltung und Kommunalpolitik
3. Wesentliche Daueraufgaben sowie mittlere und größere Projekte

1. Struktur, Finanzen und Personal der Stadt Waltrop

a. Struktur (inkl. Beteiligungen)

Die Stadtverwaltung wird durch Bürgermeister Marcel Mittelbach als Behörde gemäß § 1 Absatz 2 VwVfG NW vertreten. Als Allgemeiner Vertreter ist Stefan Wilke benannt.

Bei den nach § 41 Absatz 3 GO NRW i. V. m. § 62 Absatz 1 Satz 3 GO NRW auf den Bürgermeister übertragenen Geschäften der laufenden Verwaltung wird dieser durch den Verwaltungsvorstand unterstützt. Dieser setzt sich aus dem Allgemeinen Vertreter und Kämmerer Stefan Wilke und durch den/die Dezernent:in des Dezernats 3 zusammen.

Organisationsplan der Stadt Waltrop			
Stand: 09.03.2023			
			
Büro des Bürgermeisters: - Persönl. Referentin des Bürgermeisters - Pressestelle - Assistenz	Bürgermeister Marcel Mittelbach		
Verwaltungsvorstand Stadt Waltrop (BM Marcel Mittelbach, AV und Kämmerer Stefan Wilke, Dezernent 3 Andreas Scheiba)			
Örtliche Rechnungsprüfung	Dezernat 1 Leben und Arbeiten Marcel Mittelbach Bürgermeister	Dezernat 2 Zentrale Steuerung und Ordnung Stefan Wilke Allgemeiner Vertreter (Stellv. Dez.1) , Kämmerer	Dezernat 3 Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen Andreas Scheiba Dezernent
Personalrat	1.1 Jobcenter Bezirksstelle Waltrop Leitung: Wolfgang Vatterott	2.1 Fachbereich Zentrale Steuerung Leitung: Stefan Wilke	3.1 Fachbereich Stadtentwicklung Leitung: Andreas Scheiba
Vertrauensperson für Schwerbehinderte	Bereich Leistung Bereich Markt und Integration	10 Zentraler Verwaltungsservice 11 Personal, Organisation und Digitales 20 Finanzmanagement 30 Recht und Kommunalverfassung	60 Grundstücks- und Bauverwaltung 61 Fachgruppe Stadtplanung 63 Fachgruppe Bauaufsicht 80 Wirtschaftsförderung und Fördermittelmanag.
Gleichstellung	1.2 Fachbereich Jugend, Soziales und Schule Leitung: Christiane Bröcker	2.2 Fachbereich Sicherheit und Ordnung Leitung: Martin Voskort	3.2 Fachbereich Umwelt und Bauen Leitung: Michaela Heßelmann
Beauftragter für Datenschutz	40 Fachgruppe Schule 50 Fachgruppe Soziales und Senioren 51 Fachgruppe Jugend, Kinder und Familie	32 Fachgruppe Allg. Ordnungsangelegenheiten 33 Bürgerbüro, Wahlen und Standesamt 37 Feuerwehr und Rettungsdienst	65 Fachgruppe Immobilienmanagement 66 Fachgruppe Tiefbau und Verkehrsplanung 67 Grünflächen und Umweltschutz
Fachkraft für Arbeitssicherheit	1.3 Optimierter Regiebetrieb Bildung, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Leitung: Marco Patrino	Beteiligungen der Stadt Waltrop Ver- und Entsorgungsbetrieb Waltrop AöR - Vorstand; Bernd Funke Waltroper Vermögensgesellschaft mbH - Geschäftsführung; Wolfgang Brautmeier, Marco Patrino Stadtentwicklungsgesellschaft Waltrop mbH - Geschäftsführung; Andreas Scheiba Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG - Geschäftsführung; Dr. Achim Grunenberg	
	ORB Bildung, Kinder, Jugend, Kultur und Sport ORB Waltroper Parkfest		

Die Stadtverwaltung gliedert sich in drei Dezernate, eine Bezirksstelle des Jobcenters mit zwei Bereichen, fünf Fachbereiche, acht Fachgruppen, neun Organisationseinheiten sowie zwei optimierte Regiebetriebe. Darüber hinaus sind dem Bürgermeister sieben Stabsstellen unmittelbar zugeordnet:

- **Dezernat I: Leben und Arbeiten** bestehend aus einer Bezirksstelle, einem Fachbereich und zwei optimierten Regiebetrieben, die sich wiederum aus zwei Bereichen und drei Fachgruppen zusammensetzen.

- **Dezernat 2: Zentrale Steuerung und Ordnung**
bestehend aus zwei Fachbereichen, die sich wiederum aus einer Fachgruppe und sechs Organisationseinheiten zusammensetzen.
- **Dezernat 3: Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen**
bestehend aus zwei Fachbereichen, die sich wiederum aus vier Fachgruppen und drei Organisationseinheiten zusammensetzen.
- **Stabsstellen:** Büro des Bürgermeisters, Rechnungsprüfung, Personalrat, Vertrauensperson für Schwerbehinderung, Gleichstellung, Beauftragter für Datenschutz, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Darüber hinaus ist die Stadt Waltrop in folgende Beteiligungen involviert:

- Ver- und Entsorgungsbetrieb Waltrop AöR (V+E)
Anteil der Stadt Waltrop: 100%
- Waltroper Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WVG)
Anteil der Stadt Waltrop: 100%
- Stadtentwicklungsgesellschaft Waltrop mbH (SEG)
Anteil der Stadt Waltrop: 52%
- Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG
Anteil der Stadt Waltrop: 74,9 %
- **Weitere Beteiligungen der Stadt Waltrop:**
 - Parkfestbetrieb ORB
Anteil der Stadt Waltrop: 100%
 - Betrieb für Bildung, Kinder, Jugend, Kultur und Sport ORB
Anteil der Stadt Waltrop: 100%
 - Gemeinsame Kommunale Datenzentrale (GKD)
Anteil der Stadt Waltrop: 4,81 %
 - D-NRW AöR
Anteil der Stadt Waltrop: 0,08 %
 - Sparkassenzweckverband
Anteil der Stadt Waltrop: 4,7 %
 - Dortmunder Volksbank eG
Anteil der Stadt Waltrop: 1

- WIN Emscher Lippe
Anteil der Stadt Waltrop: 1,45%
- Hertener Wohnstätten-Genossenschaft eG:
Anteile der Stadt Waltrop: 6
- **Mittelbare Beteiligungen der Stadt Waltrop:**
 - Stadtwerke Waltrop Verwaltung GmbH
über Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG: 100%
 - Stadtwerke Waltrop Netz GmbH & Co. KG
über Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG: 74,9%
 - Stadtwerke Waltrop Netz Verwaltung GmbH
über Stadtwerke Waltrop Netz GmbH & Co. KG: 100%
 - Bädergesellschaft Waltrop mbH
über Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG: 100%

b. Finanzen

Die wesentlichen, finanziellen Eckpunkte der Stadt Waltrop lassen sich wie folgt beschreiben:

- Erwartete Erträge 2023: 91.445.787 €
- Erwartete Aufwendungen 2023: 91.380.194 €
- Kreditaufnahmen für Investitionen: 4.450.186 €
- Investitionsauszahlungen Gesamt: 26.833.730 €
- Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung: 140.000.000 €
- Anteil Sozialausgaben an Gesamthaushalt 2023: 45,18 %
- Höhe der bilanziellen Überschuldung: 36.004.698 €

- Grundsteuer A: 460 v. H.
- Grundsteuer B: 700 v. H.
- Gewerbesteuer: 495 v. H.

Detaillierte Angaben können dem Haushalt der Stadt Waltrop 2023 entnommen werden, der am 08.12.2022 eingebracht und am 09.02.2023 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedet wurde.

Die Gemeindeordnung stellt die gesetzliche Grundlage für das kommunale Handeln und damit auch für den kommunalen Haushalt dar. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Das heißt, die Kommune darf grundsätzlich nicht mehr ausgeben, als sie einnimmt. Dies gelingt der Stadt Waltrop seit dem Jahr 2016 durchgängig. Gleichwohl erwartet die Stadt, wie viele anderen betroffene Kommunen auch, eine baldige Lösung der Altschulden-Situation sowie der Soziallasten-Verteilung, um die Stadt Waltrop auch dauerhaft zukunftsfest machen zu können.

c. Personal

Die Stadtverwaltung Waltrop ist Dienstherrin von 73 Beamt:innen (18 Frauen, 55 Männer) und Arbeitgeberin von 262 Angestellten (165 Frauen, 97 Männer). Insgesamt sind bei der Stadtverwaltung Waltrop demnach 335 Personen (183 Frauen, 152 Männer) beschäftigt.

Für das Jahr 2021 lag der Gesundheitsstand der Stadtverwaltung bei rund 89 %. Der Stand für 2022 wird derzeit ausgewertet.

Verwaltung, Stadtgesellschaft und lokale politische Akteur:innen sind in Waltrop eng miteinander verzahnt, dies gilt es weiter zu stärken. Als moderne Arbeitgeberin verfolgt die Stadt Waltrop den Ansatz, klare Strukturen zu schaffen und die Eigenverantwortung aller Kolleg:innen zu stärken. Ziel soll es sein, die Stadtverwaltung zu einer modernen, dienstleistungs- und ressourcenorientierten Verwaltung zu entwickeln. Allen Waltroper:innen einen guten Service anzubieten und für die Beschäftigten ein von Solidarität, Wertschätzung, Kooperation und Dialog bestimmtes Arbeitsumfeld zu schaffen, das es ihnen ermöglicht, die Vielzahl der Aufgaben – in Einklang mit Familie und Beruf – zu bewerkstelligen sind die Leitplanken der Verwaltung einer demokratisch verfassten Stadtgesellschaft.

Wichtige Themen, die in diesem Kontext aufgearbeitet werden müssen, sind beispielsweise das Fortbildungsmanagement der Stadt Waltrop und ein angepasstes Ausbildungskonzept. Das Ziel der Personalentwicklung ist vor dem Hintergrund gestiegener Anforderungen mit höchster Priorität zu bearbeiten, um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Um als moderner Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, sollen alle Inhalte laufend aktualisiert und auf einer neuen Homepage veröffentlicht werden.

2. Strukturelle und personelle Verknüpfungen zwischen Stadtverwaltung und Kommunalpolitik

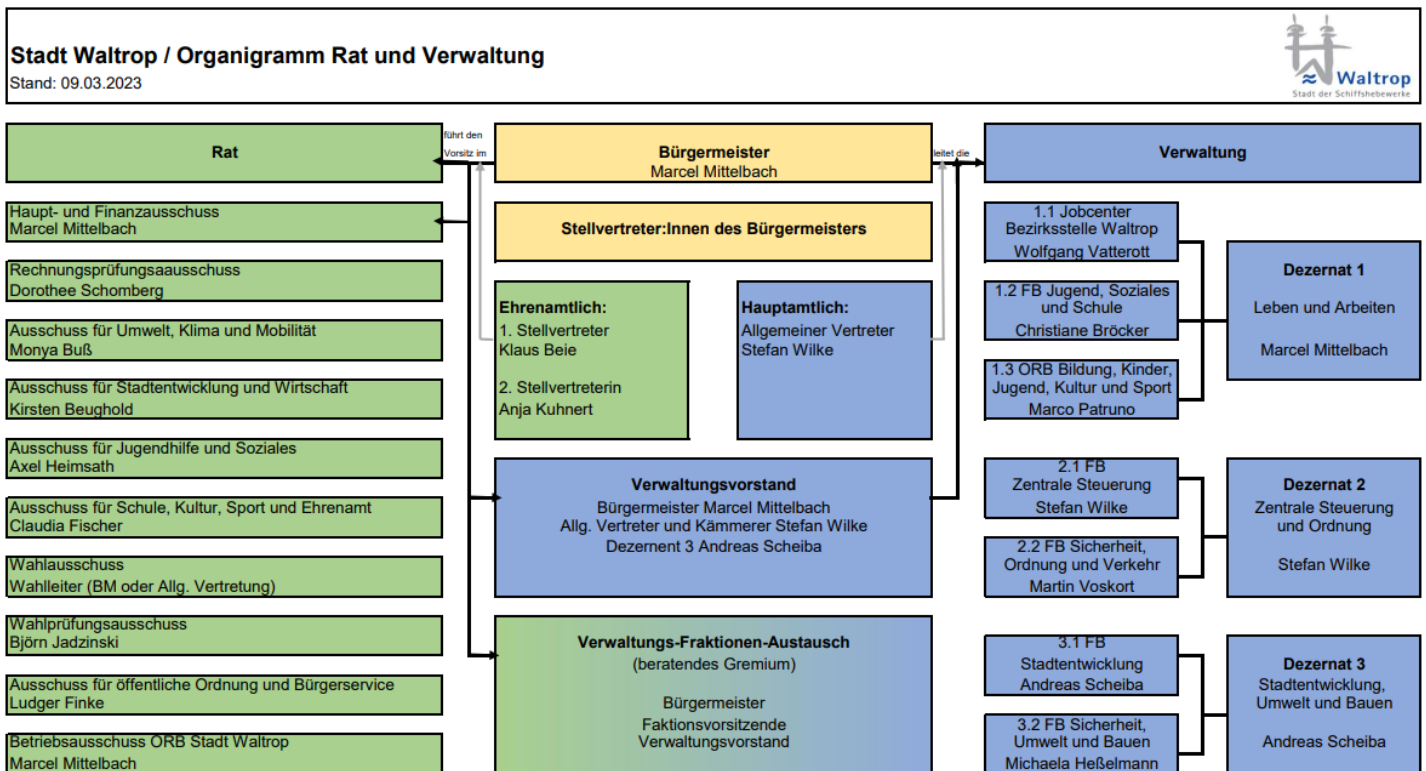
Das Bindeglied zwischen Stadtverwaltung und Kommunalpolitik ist der Bürgermeister in doppelter Funktion als Verwaltungschef sowie Vorsitzender des Stadtrates.

Operativ wird er durch das Kommunalbüro unterstützt, in dem alle kommunalpolitischen Angelegenheiten zentral bearbeitet werden.

Erreichbar ist das Kommunalbüro für Ratsmitglieder und sachkundige Einwohner:innen wie folgt: 02309 930 343 bzw. kommunalbuero@waltrop.de

Darüber hinaus tritt auch das Büro des Bürgermeisters als verwaltungsinterner/ und -externer Mittler auf und ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: 02309 930 228 bzw. buergemeister@waltrop.de

Die Struktur der Waltroper Kommunalpolitik und Verwaltung ist vielschichtig. Prägnant zusammengefasst lässt sich diese in folgender Organisationsstruktur darstellen.



Weitere Informationen, vor allem zu anstehenden Sitzungen und den Tagesordnungen, hält das Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://waltrop.more-rubin.de> bereit:

Stadtrat

bestehend aus 37 stimmberechtigten Mitgliedern (36 Ratsmitglieder + Bürgermeister). Der Stadtrat tagt in der Regel sechs Mal im Jahr.

Weitere dem Stadtrat zuzuordnende Formate:

- Arbeitskreis Wasserkonzession
bestehend aus sieben Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen/Bürger:innen zzgl. Vertreter:innen der Verwaltung

Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

bestehend aus 13 stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Der HFA tagt in der Regel mindestens fünf Mal im Jahr. Die Aufgaben des HFAs ergeben sich aus §4 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem HFA zuzuordnende Formate:

- Finanz- und Personalkommission
bestehend aus 12 Ratsmitgliedern und Vertreter:innen der Verwaltung

Ausschuss für Jugendhilfe und Soziales (JUS)

bestehend aus 27 Mitgliedern, davon 15 stimmberechtigten Mitgliedern aus Kommunalpolitik sowie weiteren Behörden und Einrichtungen. Der JUS tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Aufgaben des JUSes ergeben sich aus §8 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem Ausschuss / dem städt. Fachbereich zuzuordnende Formate:

- Behindertenbeirat
bestehend aus 12 Mitgliedern aus Kommunalpolitik (beratend) und durch weitere Behörden und Einrichtungen entsandte Mitglieder (stimmberechtigt)
- Seniorenbeirat
bestehend aus 15 Mitgliedern aus Kommunalpolitik (beratend) und durch weitere Behörden und Einrichtungen entsandte Mitglieder (zehn Stimmberechtigte)
- Kinder- und Jugendparlament
bestehend aus 69 Mitgliedern, die an den weiterführenden Schulen direkt gewählt werden. Die nächste Wahl findet in den Sommerferien 2023 statt
- AG I – Tageseinrichtungen für Kinder
bestehend aus den Trägern der KiTas und der Verwaltung des Jugendamtes

- AG 3 – Kinder- und Jugendarbeit
bestehend aus den Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, der Verwaltung des Jugendamtes und Mitgliedern des JuS

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt (SKSE)

bestehend aus 23 Mitgliedern aus Kommunalpolitik sowie weiteren Einrichtungen, davon 13 stimmberechtigten Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen / Bürger:innen. Der SKSE tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Aufgaben des SKSEs ergeben sich aus §9 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem Ausschuss / dem städt. Fachbereich zuzuordnende Formate:

- Schulkommission
bestehend aus sieben Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen / Bürger:innen zzgl. Vertreter:innen der Verwaltung.
- Jury zur Auswahl des/der Bürger:in des Jahres
bestehend aus sechs Ratsmitgliedern und dem Bürgermeister.
- Arbeitskreis (AK) Musikschule
bestehend aus Vertreter:innen der Politik, der Musikschulleitung, der Elternvertretung, den Vorsitzenden des Fördervereins, der Lehrer:innenvertretung, der Betriebsleitung ORB und dem Bürgermeister.
- Arbeitskreis jüdisches Gedenken
Bestehend aus Vertreter:innen des Waltroper Heimatvereins, der VHS sowie weiteren an der geschichtlichen Aufarbeitung interessierten Personen.

Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Bürgerservice (ÖBA)

bestehend aus 20 Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen / Bürger:innen, wovon 13 stimmberechtigt sind. Der ÖBA tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Aufgaben des ÖBAs ergeben sich aus §12 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem Ausschuss / dem städt. Fachbereich zuzuordnende Formate:

- Arbeitskreis Feuerwehr
bestehend aus sechs Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen/Bürger:innen zzgl. Vertreter:innen der Verwaltung.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft (StaWi)

bestehend aus 19 Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen / Bürger:innen, wovon 13 stimmberechtigt sind. Der StaWi tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Aufgaben des StaWis ergeben sich aus §7 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem Ausschuss / dem städt. Fachbereich zuzuordnende Formate:

- Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) bestehend aus dem Bürgermeister und dem Allg. Vertreter.
- Beirat der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) bestehend aus neun Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen/Bürger:innen zzgl. Vertreter:innen der Verwaltung.
- Gesellschafterversammlung der Waltroper Vermögensgesellschaft mbH (WVG) bestehend aus zwei stimmberechtigten Ratsmitgliedern sowie dem stimmberechtigten Bürgermeister.
- Beirat der Waltroper Vermögensgesellschaft mbH (WVG) bestehend aus neun Ratsmitgliedern zzgl. Vertreter:innen der Verwaltung.
- Arbeitskreis Innenstadt bestehend aus Vertreter:innen des Rates, des Stadtmarketings sowie dem Baudezernenten.

Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität (UKM)

bestehend aus 20 Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Einwohner:innen / Bürger:innen, wovon 13 stimmberechtigt sind. Der UKM tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Aufgaben des UKMs ergeben sich aus §6 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

Weitere dem Ausschuss / dem städt. Fachbereich zuzuordnende Formate:

- Arbeitskreis (AKN) Klimaschutz und Nahmobilität
Offener Arbeitskreis, derzeit bestehend aus Bürger:innen, Vertreter:innen der Politik, des KijuPa, des Kinder- und Jugendbüros, des Seniorenbeirates, des Behindertenbeirates, des Stadtmarketings, der Polizei, des Ordnungsamtes, dem Baudezernenten, der Klimaschutzmanagerin und dem Mobilitätsmanager.

Rechnungsprüfungsausschuss (RPAus)

bestehend aus 13 stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Der RPAus tagt nach Bedarf. Die Aufgaben des RPAus ergeben sich aus §5 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten [Zuständigkeitsordnung](#).

<p>Betriebsausschuss für die optimierten Regiebetriebe (BA ORB) bestehend aus <u>13</u> stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Der BA ORB tagt nach Bedarf. Die Aufgaben des BAs ORB ergeben sich aus §13 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten Zuständigkeitsordnung.</p>
<p>Wahlausschuss (WA) bestehend aus <u>acht</u> stimmberechtigten Ratsmitgliedern sowie dem stimmberechtigten Bürgermeister. Der WA tagt nach Bedarf. Die Aufgaben des WAs ergeben sich aus §10 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten Zuständigkeitsordnung.</p>
<p>Wahlprüfungsausschuss (WPA) bestehend aus <u>13</u> stimmberechtigten Ratsmitgliedern. Der WPA tagt nach Bedarf. Die Aufgaben des WPAs ergeben sich aus §11 der am 25.02.2021 durch den Rat der Stadt Waltrop verabschiedeten Zuständigkeitsordnung.</p>
<p>Verwaltungsrat Ver- und Entsorgungsbetrieb AöR (VR V+E) bestehend aus <u>sechs</u> stimmberechtigten Ratsmitgliedern, dem stimmberechtigten Bürgermeister sowie dem Kämmerer (beratend). Der VR V+E tagt in der Regel vier Mal im Jahr.</p>
<p>Verwaltung-Fraktionen-Austausch (VFA) bestehend aus den <u>fünf</u> Fraktionsvorsitzenden sowie dem Verwaltungsvorstand (<u>drei</u> Personen) der Stadtverwaltung Waltrop. Der VFA tagt im Vorfeld der Ratssitzung und dient zum Austausch zwischen Verwaltung und Fraktionen.</p>
<p>Weitere Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Verbandsversammlung</u> Lippeverband (<u>ein</u> stimmberechtigtes Ratsmitglied) • <u>Verbandsausschuss</u> des Wasser- und Bodenverbandes Schwarzbach (<u>zwei</u> stimmberechtigte Ratsmitglieder und <u>ein</u> stimmberechtigtes Verwaltungsmitglied) • <u>Wasser- und Bodenverband</u> Dattelner Mühlenbach in Datteln (<u>ein</u> stimmberechtigtes Ratsmitglied und <u>ein</u> beratendes Verwaltungsmitglied) • <u>Wasser- und Bodenverband</u> Herdicksbach (<u>zwei</u> stimmberechtigte Ratsmitglieder und <u>ein</u> stimmberechtigtes Verwaltungsmitglied) • <u>Verbandsversammlung</u> des Zweckverbandes Gemeinsame Kommunale Datenzentrale ‚GKD‘ Recklinghausen (<u>ein</u> stimmberechtigtes Ratsmitglied)

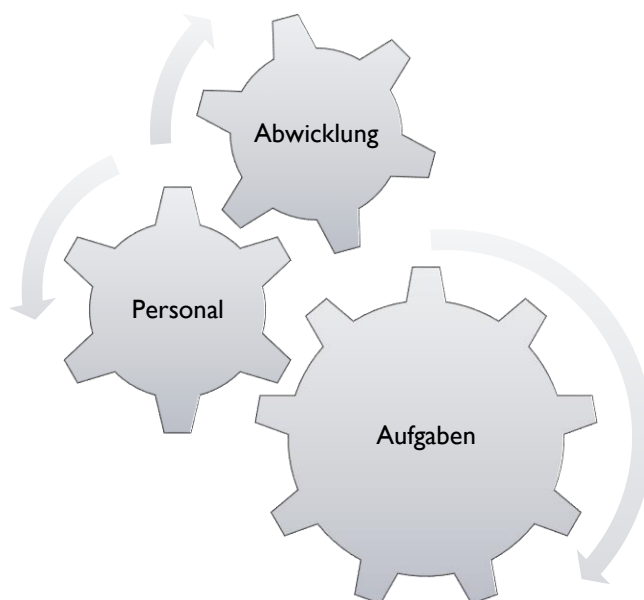
- Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW (vier stimmberechtigte Rats- und ein beratendes Verwaltungsmitglied)
- Sparkassenzweckverband (zwei stimmberechtigte Ratsmitglieder und stimmberechtigter Bürgermeister)
- Aufsichtsrat Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG (sechs stimmberechtigte Ratsmitglieder)
- Kommanditisten-/Gesellschafterversammlung Stadtwerke Waltrop GmbH & Co. KG (ein stimmberechtigter Allg. Vertreter)
- Gesellschafterversammlung WiN Emscher-Lippe GmbH (ein stimmberechtigtes Ratsmitglied)
- Aufsichtsrat WiN Emscher-Lippe GmbH (ein stimmberechtigter Bürgermeister)

3. Wesentliche Daueraufgaben sowie mittlere und größere Projekte

Die Stadtverwaltung Waltrop ist Trägerin zahlreicher pflichtiger Aufgaben, die im Tagesgeschäft fortlaufend bearbeitet werden. Auch, um die Aufgabenvielfalt im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden, personellen Ressourcen aufzuzeigen, arbeitet die Stadtverwaltung intensiv an der Fertigstellung des Instrumentes „Geschäftsverteilungsplan ‚GVP‘“. Dieser wird insbesondere aufzeigen, welche Funktionen und Aufgaben mit der Besetzung einer Stelle (besetzt durch Angestellte/Beamt:innen) einhergehen. Ein Großteil des Stellenumfangs steht hierbei der Erfüllung der pflichtigen Aufgaben zur Verfügung. Darüber hinaus engagieren die Mitarbeiter:innen sich im Rahmen ihrer Stellen für zusätzliche, über das übliche Tagesgeschäft hinausgehende Projekte.

Als wesentliche Stellschrauben lassen sich daher „die Aufgaben“ sowie „das Personal“ identifizieren, die zwingend aufeinander abgestimmt sein müssen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung innerhalb der Stadtverwaltung Waltrop sicherzustellen, ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aufgaben und dem tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal unabdingbar. Ein stetiger Aufgabenzuwachs bei nahezu gleichbleibendem Personalbestand unter Berücksichtigung von demografischem Wandel und Ausfallzeiten (dienstliche Abwesenheitszeiten) ist nur dann zu bewerkstelligen, wenn durch Priorisierungen Aufgaben gewichtet und entsprechend der festgelegten Gewichtung nach und nach bearbeitet werden.

Wird also an einer Stellschraube gedreht, bewegen sich automatisch auch die anderen mit – eine neutrale und logische Feststellung, die sowohl Verwaltungsvorstand als auch Vertreter:innen der Kommunalpolitik bewusst ist.



Neben den wesentlichen Daueraufgaben in allen Fachbereichen sind in der nachstehenden Übersicht mittlere und größere Projekte aufgeführt, die die aktuelle und zu erwartende Aufgabenvielfalt wiedergibt:

Als Projekt ist hier in der Unterscheidung zur Daueraufgabe ein einmaliges Vorhaben gemeint, das ein bestimmtes Ziel verfolgt und zeitlich Begrenzung (Beginn und Ende definiert) erfahren hat.

Wichtig:

Diese Übersicht wird fortlaufend aktualisiert und löst keinerlei Ansprüche aus. Entscheidend für das Aufführen eines Projektes in dieser Übersicht sind die sich aufgrund von Beschlüssen des Rates, seiner Ausschüsse und des Verwaltungsvorstandes ergebenden Aufgaben, die sich (un-)mittelbar auf die Verwaltung erstrecken. Der dargestellte Sachstand stellt hierbei eine Momentaufnahme dar, die sich aufgrund äußerer Einflüsse stetig ändern kann. Die aufgeführten Meilensteine zeigen bewusst eine Perspektive auf und bilden eine Wunschvorstellung (optimistisch-positiver anzunehmender Verlauf) ab.

Legende zur nachstehenden Übersicht:

- Verwaltungsvorstand (VV)

- Dezernat 1 (Dez. 1)
 - 1.1 Jobcenter (JC)
 - 1.2 Fachbereich Jugend, Soziales und Schule (JSS)
 - 1.3 Optimierter Regiebetrieb Bildung, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (ORB BijKuSpo)
 - 1.3 Optimierter Regiebetrieb Waltroper Parkfest

- Dezernat 2 (Dez. 2)
 - 2.1 Fachbereiche Zentrale Steuerung (ZS)
 - 2.2 Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Verkehr (SOV)

- Dezernat 3 (Dez. 3)
 - 3.1 Fachbereich Stadtentwicklung (SE)
 - 3.2 Fachbereich Umwelt und Bauen (UB)

- Beteiligungen (Bet.) (V+E, WVG, SEG, SWW)

- Stand:
 - **Rot** = Projekt stockt, Entscheidung über weiteres Vorgehen erforderlich
 - **Gelb** = Projekt verläuft planmäßig
 - **Grün** = Projekt vor finalem Abschluss

Mittlere und größere Projekte der Stadt Waltrop											
Projekt	Zuständigkeit	Beteiligt	20 22	20 23	20 24	20 25	ff			Stand	
Aktuelle Priorität I: Umsetzung wichtig und zeitkritisch											
Entwicklung des Industrie- und Gewerbeareals „Im Dicken Dören“ Meilensteine: • Sommer 2023: Bodenmanagement	3.1/3.2	VV, NRW Urban KE, V+E weitere Dritte	X	X	X	X	X			X	
Neubau einer Feuer- und Rettungswache Meilensteine: • I. Quartal 2022: Grundstücksverhandlungen abgeschlossen • Abstimmung mit der Projektsteuerung • Finale Weichenstellung (Grundsatzbeschluss) I. Quartal 2023	Dez. 2	VV, Dez. 3, Projektgruppe intern, Projektsteuerung extern, weitere Dritte	X	X	X	X	X			X	
Berücksichtigung des §2b UStG (01.01.2023) • Aktivierung des §2b UStG zum 01.01.2025	Dez. 2	VV, alle Dez., alle Bet., weitere Dritte	X	X	X					X	
Erstellung eines Geschäftsverteilungsplanes (GVP)	2.1	VV, alle Dez.	X	X						X	

„Ausbildung in Waltrop“ - Speeddating <ul style="list-style-type: none"> Schaffen von Netzwerken und Möglichkeiten, damit Praktika- und Ausbildungssuchende besser in Kontakt mit Anbieter:innen kommen 	Wifö	BM-Büro, JC, Weiterf. Schulen, BKO Ostvest, Agentur f. Arbeit, Ausbildungspaten, Waltrop Akademie, Handwerksk., Kreis RE	X	X	X	X	X					X	
Vergabe Wasserkonzession und daraus folgend Wasserkooperation	Dez. 2	V+E, Dritte	X	X								X	
Digitalisierung der Schulen	I.2		X	X	X	X	X					X	
Entwicklung des 3. Ortes	ORB	Dez.3, 3.1	X	X	X	X	X					X	
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED <ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung des Förderantrages gemeinsam mit einem Dienstleister 	V+E		X	X	X							X	
Starkregen-Konzept/Klimaresiliente Stadt	V+E	Dez. 3	X	X	X	X	X					X	
Mobilitätskonzept Waltrop Inkl. Umsetzung	Dez. 3	2.2	X	X	X	X	X					X	

Aktualisierung Stadtentwicklungskonzept Innenstadt Waltrop <ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Akteursrunde 8/2022 • Politikworkshop 8/2022 • Öffentliches Forum 10/2022 • Ratsbeschluss • Nächste Schritte: Wettbewerbsverfahren, Neugestaltung 	Dez. 3	V+E	X	X	X	X				X
Wettbewerbsverfahren und Umbau der Innenstadtplätze <ul style="list-style-type: none"> • Herne-Bay Platz und „Kiepenkerl-Platz“ • Wettbewerbsverfahren: vorr. Herbst 2023 	Dez. 3	V+E	X	X	X					X
IGA 2027 <ul style="list-style-type: none"> • Planungskonzept ist erstellt • Ausarbeitung von Nutzungsverträgen • Förderskizze eingereicht - Zusage des Ministeriums ist angekündigt • Umsetzung des Radweges: In 2023 Beauftragung der Leistungsphasen I-3 • B-Plan-Verfahren Schleusenpark und Hafen 	Dez. 3 Externe Akteure		X	X	X	X	X			X

Infrastrukturausbau OGS	1.2	40 Schulen OGS-Träger Dez.3 RPA/(Vergabestelle) Externe Dienstleister	X	X	X	X	X			X
Tiny Houses Siedlungsfläche <ul style="list-style-type: none"> • Standortanalyse • Optionsvertrag Grundstück • Baurecht schaffen 				X	X	X	X			X
Entwicklung Nierhoff-Hafen	3.1	Investoren, weitere Dritte		X	X	X	X			X
Entwicklung Stummhafen	3.1	Investoren		X	X	X	X			X
Entwicklung des Standortes „Alte Phoenix-Schule“	3.2	VV, WVG, weitere Dritte	X	X	X	X	X			X
Planung und Umsetzung der 16. Kita <ul style="list-style-type: none"> • Standortklärung • Grundstücke und Architektenentwurf vorhanden • B-Plan 	1.2	3.1		X	X	X	X			X

<p>Planung um Umsetzung eines neuen Standortes für die Kita Don Bosco</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standort voraussichtlich auf dem östlichen Gelände des Freibades • Grundstück und Architektenentwurf vorhanden • B-Plan 	<p>1.2</p>	<p>3.1</p>		<p>X</p>	<p>X</p>	<p>X</p>	<p>X</p>			<p>X</p>
<p>Weiterentwicklung Unterbringungskonzept Asyl (Planung neuer Plätze in Übergangseinrichtungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flüchtlingsunterkunft am Stutenteich in modularer Bauweise: Eröffnung I. Quartal 2023 	<p>1.2</p>	<p>50 Ausschuss für Jugendhilfe und Soziales, Teil B Soziales Dez. 3</p>	<p>X</p>	<p>X</p>						<p>X</p>
<p>Aktuelle Priorität 2: Umsetzung wichtig und weniger zeitkritisch</p>										
<p>Entwicklung des Standortes „Allwetterbad“ - sozialer Wohnungsbau</p> <p>Meilensteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Handlungsoptionen durch die WVG • B-Plan-Erstellung im Jahr 2025 	<p>WVG</p>	<p>VV, 3.1</p>				<p>X</p>	<p>X</p>			<p>X</p>
<p>Entwicklung des Baugebiets Waldstadion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektonischer Wettbewerb – gestartet 2023 	<p>3.1</p>	<p>V+E</p>	<p>X</p>	<p>X</p>						<p>X</p>

Entwicklung des Baugebiets Hafenstraße • Perspektivische Entwicklung ab 2025	3.1					X	X				X	
Übergang Kita-Grundschule	1.2	51 40 Ggf. Externer Dienstleister	X	X							X	
Begleitung und Verstetigung des Quartiersmanagements Adamsstr./Alter Graben	1.2	50 Freier Träger	X	X	X	X	X				X	
Digitalisierung von Prozessen Planung und Einführung von digitalen Fachverfahren Software für Erfassung und Überwachung öffentlicher Spielplätze Software für Anmeldeverfahren und Kursplanungen im Bereich Kinder- und Jugendförderung	ORB	Kinder- und Jugendbüro, Dez. I, Externe Dienstleister	X	X	X						X	
Entwicklung und Umsetzung einer Homepage im Geschäftsbereich Sportbüro Release der Homepage des Kinder- und Jugendbüros	ORB	Kinder- und Jugendbüro, Sportbüro Dez. I, Externe Dienstleister	X	X							X	
Implementierung „Runder Tisch – Alter werden in Waltrop“	1.2	50 Freie Träger	X	X	X	X	X					X

Bebauungsplan Hirschkamp <ul style="list-style-type: none"> Verfahrensstand: Offenlagebeschluss liegt vor 	Dez. 3			X	X	X						X		
B-Plan Bahnhofstraße <ul style="list-style-type: none"> Frühzeitige Bürger:innen- und Behördenbeteiligung Projektträger Bonava 	Dez. 3			X	X	X	X					X		
Planungsrechtliche Sicherung der Campingplätze <ul style="list-style-type: none"> Ziel: Satzungs- und Änderungsbeschluss 	Dez. 3	Ext. Planungsbüro			X	X	X					X		
Aktuelle Priorität 3: Umsetzung wichtig und wenig zeitkritisch														
Release der städtischen Homepage (unter Berücksichtigung der weiteren Homepages städtischer Einrichtungen) <ul style="list-style-type: none"> Festlegung von Funktionen und Design Festlegung der Inhalte / Umfänge Auftrag zur Umsetzung an die GKD zu 1/2023 – Ziel: Fertigstellung spät. Ende 2024 	2.1 (IT)	AG Homepage alle Dez. & Bet.		X	X	X							X	
Grundsteuerreform ab 01.01.2025	Dez. 2	VV, Rat			X	X							X	

<p>Vorbereitung auf OGS-Anspruch ab 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Stand: Warten auf Ankündigung des Landes NRW zwecks Schaffung von Fördermittelquellen, um OGS-Anspruch umzusetzen; bis dahin: Entwickeln und Konkretisierung von Ideen zur Umsetzung • Erfolgt: Gemeinsames Anschreiben der Kreis-HVBs an die Bundesministerin des Familienministeriums. 	1.2	40 Dez. 3 RPA/(Vergabestelle) Externe Dienstleister Fördermittelgeber	X	X	X	X	X			X	
Umsetzung Kinder-und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)	1.2	51 Freie Träger	X	X	X	X	X			X	
Digitalisierung der Verwaltung (E-Akte, Online-Zugangsgesetz, Barrierefreiheit), Umstellung auf neue Fachsoftware	1.2	51 40 EDV Kreis RE Anbieter	X	X	X	X				X	
Fortschreibung Handlungskonzept Wohnen	Dez. 3			X						X	
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Oberwieser Stiege	Dez. 3				X	X	X			X	
<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Rahmenbedingungen 											



Impressum:

Stadt Waltrop
Münsterstraße 1
45731 Waltrop

02309 930 0
buergermeister@waltrop.de

www.waltrop.de

